



Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten



**Jän./
Februar
2019**

Amtliches
Kinder, Schule, ...
Gesunde Gemeinde

S. 2-6
S. 7-10
S. 11

Vereine, Kultur
Termine/Standesamt
Veranstaltungen

S. 12-17
S. 18
S. 19-20



Gebühren 2019

Verpflichtung zur kostendeckenden Kalkulation bzw. zur Festsetzung von Mindestgebühren zwingt uns leider ab 01.01.2019 zu Tarifierhöhungen bei Wasser, Kanal und Abfall. In der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2018 wurden folgende Tarife beschlossen:

Wasserbezugsgebühr

pro m² € 2,31

Zählergebühr: € 2,40

Wasserleitungsanschlussgebühr:

mindestens: € 2.688,-

Kanalbenützungsgebühr:

pro Haushalt € 94,35

pro m³ Wasserverbrauch € 2,68

pro m² verbaute Fläche € 0,85

Kanalanschlussgebühr:

mindestens: € 4.070,-

Die Abfallgebühren jährlich:

Abfalltonne:

	14-tägig	4-wöchentlich
60 Liter	€ 157,50	€ 99,00
90 Liter	€ 236,30	€ 149,00
120 Liter	€ 315,00	€ 198,00
240 Liter	€ 630,00	€ 396,00

Container:

	14-tägig	4-wöchentlich
770 Liter	€ 2.015,00	€ 1.270,00
1.100 Liter	€ 2.888,00	€ 1.815,00

Abfallsack: 60 Liter € 6,00

Schulausspeisung:

Kinder € 3,50

Essen auf Rädern € 6,30

Hundeabgabe:

für jeden Hund € 40,00

Wachhunde € 20,00

OÖ Tourismusgesetz 2018 - Freizeitwohnungspauschale

Mit 01.01.2019 wird die Ortstaxe von einer Gemeindeabgabe in eine Landesabgabe umgewandelt. Auf Grund dieses neuen Gesetzes haben Gemeinden die Tourismusabgabearten „Ortstaxe“ und „Freizeitwohnungspauschale“ einzuheben. Zusätzlich werden Gemeinden ermächtigt, einen Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale auszuschreiben und einzuheben. Die Zuschlagshöhe wurde in der Gemeinderatssitzung am 13.12.2018 beschlossen. Die Freizeitwohnungspauschale ist auf so genannten Freizeitwohnungen zu erheben und von der Eigentümerin bzw. dem Eigentümer der Wohnung einmal jährlich zu entrichten. Freizeitwohnungen sind gesetzlich definiert (§ 54 Oö. Tourismusgesetz 2018): „Freizeitwohnungen sind Wohnungen im Sinn des § 2 Z 4 des Bundesgesetzes über das Gebäude- und Wohnungsregister (GWR-Gesetz), die **1)** in das Gebäude- und Wohnungsregister eingetragen sind und

2) in denen länger als 26 Wochen/Jahr kein Hauptwohnsitz gemeldet ist und

3) die nicht überwiegend zu folgenden Zwecken benötigt werden: a) als Gästeunterkunft im Sinn des § 47 Abs. 2;

b) zur Erfüllung der Schulpflicht oder zur Absolvierung des Besuchs einer allgemein bildenden höheren oder berufsbildenden Schule oder einer Hochschule oder zur Absolvierung einer Lehre; c) zur Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes;

d) zur Berufsausbildung, insbesondere als Pendlerin bzw. Pendler;

e) zur Unterbringung von Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmer. Nicht als Freizeitwohnungen gelten überdies Wohnungen, die nicht vermietet sind und

1. von der Inhaberin bzw. dem Inhaber aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen bis zur Dauer von höchstens einem Jahr nicht (mehr) als Hauptwohnsitz verwendet werden können oder

2. im Eigentum einer gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigung oder eines Unternehmens, dessen Betriebsgegenstand die Schaffung von Wohnraum ist, stehen. Länger als zwei Monate auf Campingplätzen abgestellte Wohnwagen, Wohnmobile oder Mobilheime (Dauercamper) gelten als Freizeitwohnungen. Die Freizeitwohnungspauschale wird somit nicht nur für Wohnungen mit Zweitwohnsitzmeldung eingehoben, sondern auch für leerstehende Wohnungen, die nicht in oben angeführte Ausnahme fallen.

Abgabenhöhe ab 1.1.2019:

a. Ortstaxe: € 2,00 je Nächtigung

b. Freizeitwohnungspauschale inkl. Zuschlagsabgabe:

bis zu 50 m² € 108,- pro Jahr

über 50 m² € 216,- pro Jahr

Geburtstagskaffee

Am 12. Dezember 2018 wurden die Geburtstagsjubilare Hermine Wimmer (80), Alois Reinthaler (80), Franz Plötzl (80), Franziska Gotthartsleitner (80), Edeltraud Zorn (80), Hilde Sperrer (85), Herbert Kaiser (85), Franz Pramhas (90), und Franz Wimmer (90) von Bürgermeister Bernhard Winkler-Ebner, MBA in das Gemeindezentrum zur Kaffeejause eingeladen.



Die Geburtstagsjubilare mit Bgm. Bernhard Winkler-Ebner, MBA, und Vbgm. Adelheid Kronegger. Nicht am Foto: Franz Wimmer, Hilde Sperrer und Edeltraud Zorn

Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

„Für verpflichtende Volksabstimmung“

Aufgrund der am 15. November 2018 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können in-

nerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 - VoBeG festgesetzten Eintragszeitraums, das ist

**von Montag, 25. März 2019,
bis (einschließlich)
Montag, 1. April 2019,**

in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift

auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 18. Februar 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Ihre Eintragung können Sie zu folgenden Zeiten im Gemeindeamt Inzersdorf vornehmen:

Montag	25. März 2019	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	26. März 2019	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	27. März 2019	von 08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	28. März 2019	von 08.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	29. März 2019	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	30. März 2019	von 10.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag	31. März 2019	geschlossen
Montag	1. April 2019	von 08.00 bis 16.00 Uhr

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.



Amtliche Information der Baubehörde

Überprüfung von Bauakten

Aufgrund der Umstellung auf ein neues Archivierungssystem werden zur Zeit Bauakte auf ihrer Vollständigkeit überprüft. Nach §§ 42 u. 43 der OÖ Bauordnung 1994 ist der BAUWERBER verpflichtet, die Fertigstellung eines Bauvorhabens der Baubehörde anzuzeigen, bevor die Benützung des Bauobjekts

stattfinden kann. Dies gilt auch für Zu- oder Umbauten. Es werden daher laufend Objekts- bzw. Liegenschaftseigentümer darüber verständigt, wenn diese Fertigstellungsanzeige aus vorangegangenen Jahren noch nicht eingebracht worden sein sollte. Dieser Aufforderung sollten Sie so rasch wie möglich Folge leisten, da ansonsten ein Benützungsuntersagungsver-

fahren eingeleitet werden muss. Im Zweifelsfall steht Ihnen auch gerne das Bauamt zur Rücksprache zur Verfügung! Wir danken für Ihre konstruktive Mitarbeit!

Ansprechperson:

Mario Schauerhofer
Tel.: 07582 815 18-13

Straßenkehrung

Montag:

01. April 2019 - Ortsgebiet

Dienstag:

16. April 2019

Mittwoch:

17. April 2019

Donnerstag:

25. April 2019

jeweils ab 06:00 Uhr

Heizkostenzuschuss

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 17. Dezember 2018 für die Heizperiode 2018/2019 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Die Antragsfrist läuft vom 7. Jänner 2019 bis 12. April 2019. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2018. Weitere Informationen und die Richtlinien für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses finden Sie auf der Gemeindehomepage: <http://www.inzersdorf.ooe.gv.at>. Das dazugehörige Formular erhalten Sie im Gemeindeamt.

Wichtig für Hundehalter

Man kann in die Tiere nichts hineinprügeln, aber man kann manches aus ihnen herausstreichen.

(Astrid Lindgren)

Allgemeines für den Hundehalter:

- Vollendetes 16. Lebensjahr
- Nötige Sachkunde vorhanden
- Körperliche und geistige Eignung

Was ist zu tun, wenn ein Hund ins Haus kommt?

1. Wenn der Hund über 12 Wochen alt ist, muss dieser bei der Wohnsitzgemeinde angemeldet werden.

2. Anmeldung erfolgt mittels Formular, liegt am Gemeindeamt auf. (Bitte beachten, auch das Alter des Hundes ist anzugeben.)

3. Innerhalb von 3 Monaten, ab dem Zeitpunkt der Anmeldung, muss der Sachkundenachweis sowie der Versicherungsnachweis (Mindestdeckungssumme 725.000 Euro) nachgebracht werden.

4. Wenn Sie das Formular bei der Gemeinde abgegeben haben, bekommen Sie auch gleich die Hundemarke, die Ihr Hund dauerhaft tragen muss.

5. Wenn Sie mehrere Hunde halten, müssen alle Hunde im Gemeindeamt gemeldet werden!

6. Bei Wohnsitzwechsel und bei Versterben des Hundes ist dies ebenfalls mittels Formular am Gemeindeamt zu melden. (Die Hundemarke muss abgegeben werden.)



Erbhoffeier im Landhaus

Im feierlichen Rahmen wurde am 9. Jänner 2019 durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Landesrat Max Hiegelsberger die Auszeichnung „Erbhof“ an die Familie Reingruber verliehen. Die Bezeichnung „Erbhof“ trifft ausschließlich auf jene Landwirtschaften zu, die seit mindestens 200 Jahren innerhalb derselben Familie übertragen worden sind und von dem/der Eigentümer/in selbst bewohnt und bewirtschaftet werden.

Wir gratulieren recht herzlich!

Am Foto v.l.n.r.:

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Bauernbundobmann Günther Rankl, Heimatforscher Hans Kalchmair, Vizebürgermeisterin Adelheid Kronegger, Bezirkshauptmann Dieter Goppold und Landesrat Max Hiegelsberger mit Familie Gerhard und Roswitha Reingruber sowie Franz und Margit Reingruber.



Gelber Sack

Sie erhalten jährlich ein Kontingent von 6 Säcken. Sollten sie damit nicht auskommen, können Sie sich im Gemeindeamt zusätzliche Säcke abholen. Die im gelben Sack gesammelten Verpackungsmaterialien werden in der Sortieranlage der Energie AG in Hörsching aufbereitet und werden zu knapp 40 % recycelt. Die im Altstoffsammelzentrum gesammelten Verpackungsmaterialien werden aufgrund ihrer Sortenreinheit bis zu 90 % recycelt. Zusätzlicher Vorteil: Die Erlöse fließen zurück in den Bezirk und leisten so einen Beitrag zu

stabilen Abfallgebühren, die sich auch auf die Gemeinden auswirken. Die Termine für die Abholung des gelben Sackes und vielen weiteren hilfreichen Tipps zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung finden Sie auf der Homepage <https://www.umweltprofis.at> oder mit Hilfe der Abfall Oberösterreich App.



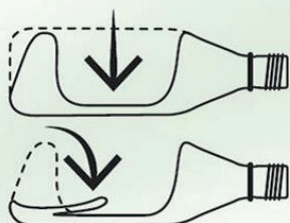
Termine im Überblick

28. Februar 2019
25. April 2019
18. Juni 2019
13. August 2019
10. Oktober 2019
05. Dezember 2019



Die aktuellen Müllabfuhrtermine finden Sie auf unserer Gemeindehomepage: www.inzersdorf.ooe.gv.at

Verschlüsse abnehmen, Flaschen flach drücken, Verschlüsse **nicht** mehr aufschrauben!



Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Kirchdorf (Mühlenweg 13)

Montag	13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 18:00 Uhr



Ordination Dr. Hellinger

Die Ordination von Frau Dr. Hellinger ist vom 18.02. bis 22.02.2019 wegen Urlaub geschlossen.

LAWOG Wohnung frei!

Voraussichtlich ab 28.02.2019, 58,34m², Am Inslingbach 14, 4565 Inzersdorf, 2 Räume, 1. OG, Bruttomiete: € 482,11, Eigenmittel: € 1941,88

Bei Interesse bitte im Gemeindeamt melden. Tel.: 07582/81518

Ausbildung zur Tagesmutter/vater

Derzeit werden wieder Tagesmütter in Oberösterreich gesucht.

Wer gerne mit Kindern arbeitet, kann sich beim Familienbund Oberösterreich ausbilden lassen. Für Personen mit pädagogischem Hintergrund gibt es eine Aufschulung und für Newcomer eine praxisnahe Ausbildung. Die Ausbildung zur Tagesmutter besteht aus

einem theoretischen Teil und einem Praktikum. Der Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen. Im Anschluss an den Lehrgang ist eine

Anstellung als Tagesmutter/-vater z.B. beim Familienbund Oberösterreich möglich. Die nächsten Grundschulungen für die pädagogischen Lehrgänge des OÖ Familienbundes starten im Februar/März 2019 in Linz, Puchenau und Vöcklabruck. Nähere Infos und Anmeldung unter familienbundakademie@ooe.familienbund.at.

Das OÖ Rote Kreuz sucht Zivildienstler



Wer Zivildienst leistet, engagiert sich aktiv für eine solidarische Zivilgesellschaft. Jährlich entscheiden sich rund 670 junge Menschen, diesen Dienst an der Gemeinschaft im OÖ. Roten Kreuz zu absolvieren.

Die jungen Männer sind hauptsächlich im Rettungsdienst tätig. In ihren Einsätzen stärken Zivildienstler ihre Teamfähigkeit, übernehmen Verantwortung und erlernen einen vollwertigen Beruf. Nach einer zwei Monate dauernden Ausbildung gelten sie als vollwertige

Rettungssanitäter. Zivildienstler sind bei einem Drittel aller Rettungseinsätze des OÖ. Roten Kreuzes dabei und sind unverzichtbar.

Zivildienst: Bewährtes Modell seit 43 Jahren

Das Engagement im OÖ. Roten Kreuz verleiht Zivildienstlern zusätzlich die Fähigkeit, im Fall der Fälle richtig Erste Hilfe leisten zu können. Seit Februar 1975 bildet das OÖ. Rote Kreuz Zivildienstler aus. Rund 80 Prozent von ihnen bleiben der landesweit größten huma-

nitären Hilfsorganisation danach als freiwillige Mitarbeiter weiter treu. Diese Verbundenheit zeigt, dass die überwiegende Mehrheit der jungen Männer ihren Zivildienst als positiv, sinnstiftend und bereichernd erlebt.

Rückfragehinweis:

Alexander Kaineder, MSc
Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband OÖ
Bezirksgeschäftsleiter
T: +43 732 7644 152
W: www.oteskruz.at

Reisen mit Betreuung

Rotes Kreuz bietet 2019 Reisen mit Betreuung

Sie sind immer gerne verreist, haben aber jetzt wegen einer körperlichen oder gesundheitlichen Ein-

schränkung Bedenken dies zu tun, dann sind Sie beim Betreuten Reisen des Roten Kreuzes genau richtig. Anmeldung für das Reise-Café ist bis 2. Februar 2019 notwendig.

Rückfragehinweis:

Monika Felbermayr
Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband OÖ
T: +43 7582 63581 24
W: www.oteskruz.at

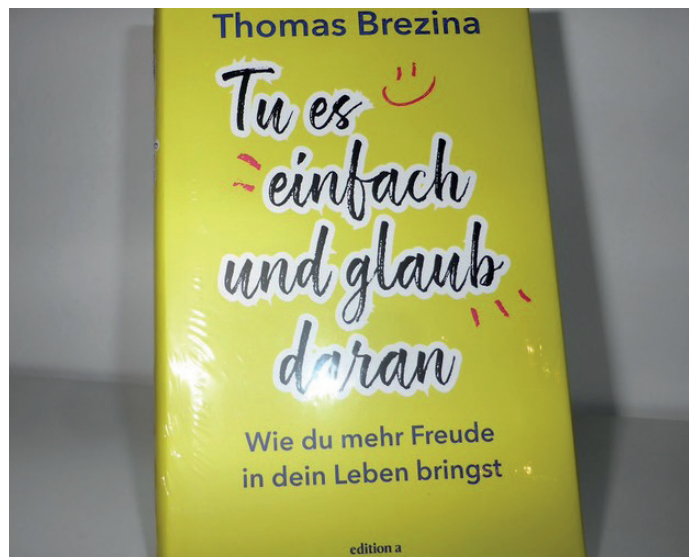
Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher - www.inzersdorf.bvoe.at
Öffnungszeiten: Mittwoch 16-18 Uhr, Freitag 16-17 Uhr, Sonntag 10-11 Uhr

NEU *** NEU *** NEU



Ist Alzheimer tatsächlich eine unvermeidliche Alterserscheinung, wie es immer heißt? – Nein, sagt der Mediziner und Molekulargenetiker Michael Nehls. Es handelt sich vielmehr um eine Mangelkrankung – und diese lässt sich zwar nicht medikamentös therapieren, aber vermeiden. Ursachen für Alzheimer sind zu wenig Schlaf, zu wenig Bewegung, ungesunde Ernährung und fehlende menschliche Wärme, kurz: unser heutiger Lebensstil. Eine bahnbrechende Erkenntnis, fundiert, informativ und aufrüttelnd! Mit vielen konkreten Tipps und Ratschlägen.



Was können wir tun, wenn uns die Welt, in der wir leben, nicht mehr gefällt? Wie finden wir die Liebe, wenn wir einsam sind? Wie schaffen wir es, im Moment zu leben? Mit 40 Millionen verkauften Kinderbüchern prägte Thomas Brezina die Kindheit einer ganzen Generation. Seit zwei Jahren zeigt er auf Instagram und Youtube mit großem Erfolg, warum das Leben schön ist und wie wir unsere Träume verwirklichen können. Jetzt legt er seine positiven Botschaften von einem selbstbestimmten, freien und glücklichen Leben erstmals in Buchform vor.

Spiel des Jahres 2018



PLASTIC PLANET





Aus der Volksschule

Nikolausfeier der VS Inzersdorf

Die Nikolausfeier fand auch heuer wieder am 6. Dezember 2018 bei uns in der Schule statt. Alle Kinder und Lehrerinnen haben sich dazu im Werkraum versammelt. Durch die Theaterstücke, Tänze, Gedichte und Lieder der einzelnen Klassen wurde die Feier zu etwas ganz Besonderem. Am Ende der Nikolausfeier bekam jedes Kind ein Nikolaussackerl. Wir danken dem Elternverein für die Sackerl und natürlich auch dem Nikolaus fürs Kommen!



Mitmach-Konzert Rock4Kids

Am Mittwoch, den 5. Dezember 2018, kamen ein Mann und eine Frau zu uns an die Schule. Im Turnsaal haben wir gemeinsam ein neues Weihnachtslied gelernt – Gatatumba! Das war lustig! Sie sangen mit uns auch Jingle Bells und der Mann begleitete das Lied mit einer E-Gitarre. Ein paar Kinder durften einen Christbaum schmücken und dann wurden die Kerzen entzündet und gemeinsam tanzten sie um den Baum und sangen O Tannenbaum. Wir sangen auch Feliz Navidad, Schneeflocken Weißbröckchen, und andere Weihnachtslieder und bekamen auch Musikinstrumente gezeigt und erklärt: eine Gitarre, eine Geige und eine Ziehharmonika. Für uns ein ganz neues Instrument war die Laute. Bei vielen Liedern konnten wir mitsingen und mit mitgebrachten Instrumenten mitspielen. Das war ein tolles Konzert. Wir danken dem Elternverein für die Zahlung von € 190,- recht herzlich!

Geschrieben von: Lea, Julia Z., Julia M., Collin (2. Klasse)

Schi – Sicherheitstraining der AUVA

Am Mittwoch, 12. Dezember 2018, konnten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse an einem Workshop zum Thema Schi-Sicherheit teilnehmen. Nicole, eine Trainerin der AUVA, hatte einiges mitgebracht und den Klassenraum der vierten Klasse in eine simulierte Schneepiste verwandelt. Sie zeigte den Kindern wie wichtig gute Ausrüstung und Materialpflege der Schi ist und legte besonderes Augenmerk auf den richtigen Sitz des Helmes und der Rückenprotektoren. Beim Quiz über die Pistenregeln und richtiges Verhalten auf der Piste und bei den verschiedenen Liften konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Vorwissen zeigen. Gemeinsam galt es die Schatzkiste durch Erreichen verschiedener Ziele zu öffnen. Als Schatz bekamen die Kinder einen Reflektor mit Licht als Anhänger für die Schultaschen geschenkt.



Aus der Volksschule

Unsere Kekse - 19. Dezember 2018

Gestern haben wir gemeinsam mit unserer Leseoma Hermi Baumschlager leckere Kekse gebacken. Zuerst mussten wir den Teig gut kneten. Nachher rollten wir ihn dünn aus. Nun durften wir die Kekse ausstechen. Pamela gab sie in den Ofen. Leider sind die ersten Kekse verbrannt. Danach verzierten wir die Kekse mit Schokoglasur und bunten Streusel. Sie schmeckten super lecker! Wir danken auch unserer Leseoma für ihre Hilfe beim Backen!

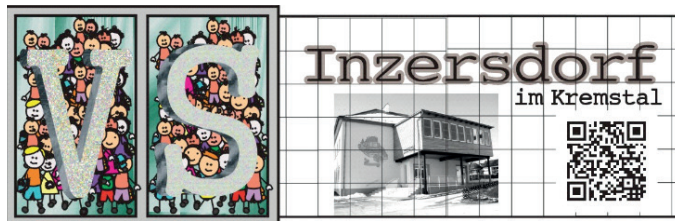


Weihnachtsfeier in der VS

Am Freitag, 21. Dezember 2019 luden die Schülerinnen und Lehrerinnen der Volksschule erstmals auch Eltern, Geschwister und Großeltern zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Neben stimmungsvollen Weihnachtsliedern, die von allen gemeinsam gesungen wurden, spielten auch 2 Schüler und ein Papa auf ihren Instrumenten traditionelle Lieder. Die Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse zeigten ein lustiges Weihnachtsstück über einen Weihnachtsmann der Schluckauf hatte, die 4. Klassler tanzten zu „Feliz Navidad“ und lasen Gedichte vor, die 1. Klasse hatte ein kleines Musical vorbereitet und die 2. Klasse spielte das Theaterstück von den Sterntalern und verteilte zum Schluss auch selbstgebastelte Sterntaler an alle Kinder. Alle Gäste waren sehr begeistert von den Darbietungen und spendeten dafür € 171,-, die wir für einen Ausflug und Workshop im Nationalpark Kalkalpen verwenden werden.

Haltungsturnen mit Mag. Wolfgang Baierl

Auch in diesem Schuljahr gab es das Angebot von Mag. Wolfgang Baierl an 5 Freitagen die körperliche Fitness, sowie Kraft, Koordination und Ausdauer unserer Schüler zu trainieren. In spannenden und abwechslungsreichen Stationen lernten die Schüler ihre sportlichen Grenzen auszuloten. Außerdem lernten sie richtiges Sitzen, Stehen, Heben und wie sie ihre Schultasche ordnungsgemäß eingestellt am Rücken tragen sollen.





Schuljause in der Volksschule

Seit 2002 gibt es die Schuljause in der Volksschule. Sie wird jeden Mittwoch von 2 Personen durchgeführt. Das heißt: einkaufen, backen, streichen und an die Kinder verkaufen zum Selbstkostenpreis.

Die Kinder sind immer sehr begeistert und froh, dass es diese Möglichkeit gibt. Jedoch wird es immer schwieriger engagierte Frauen zu finden, die mithelfen. Deshalb suchen wir auf diesem Wege neue Helferinnen. Wer Interesse und Zeit aufbringen kann und will ist bei uns richtig. Interessenten melden sich bitte bei Ortsbäuerin Maria Pamminger 0650/280 48 68.



Kindergartenanmeldung 2019/20



Liebe Eltern!
Liebe Erziehungsberechtigte!

Wenn Sie Interesse an einem Kindergartenbesuch Ihres Kindes haben, darf ich Sie einladen, mit Ihrem Kind zur Anmeldung in unseren Kindergarten zu kommen. Die Anmeldetermine für das Kindergartenjahr 2019/20 sind am

Dienstag, 12. Februar 2019 und
Mittwoch, 13. Februar 2019 jeweils von 13:00 – 17:00 Uhr

Ich ersuche Sie um Terminvereinbarung in der Zeit zwischen 7.00 und 8.30 Uhr unter der Telefonnummer 07582/81518-16. Beim Anmeldegespräch werden Sie u.a. über die Betriebsorganisation (Öffnungszeiten, Mittagessen, Ferienzeiten, Elternbeitrag, etc.) informiert und kurz in die pädagogischen Ziele und die Arbeitsweise des Kindergartens eingeführt.

Für eine verbindliche Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- a) Kopie der Geburtsurkunde und des Meldezettels
- b) Impfpass
- c) ausgefülltes Anmeldeformular

Die Zusage der Aufnahme erhalten Sie schriftlich bis spätestens Ende Juni. Nutzen Sie für Ihr Kind das Angebot des Kindergartens als Fundament unseres Bildungssystems. Ich freue mich auf Ihren Anruf,

Michaela Stöckler

Leitung Kindergarten Inzersdorf
OÖ Hilfswerk GmbH
Kindergartenweg 2, 4565 Inzersdorf
kg.inzersdorf@ooe.hilfswerk.at Telefon: 07582/81518-16



HILFSWERK



Vorankündigung:

Die Hort Einschreibung findet im April 2019 statt. Nähere Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Hilfstransport

Über 50 Bananenschachteln voll mit Hilfsgütern konnten dank der spendenbereiten Inzersdorfer kurz vor Weihnachten auf den Weg nach Ungarn geschickt werden. Danke an Karl Bloderer aus Oberschlierbach, der die Notsituation der ärmsten Gegenden Osteuropas (Ungarn, Polen, Slowakei, Ukraine und Rumänien) kennt, immer wieder die Strapazen der Hilfstransporte auf sich nimmt und vor Ort an die notleidende Bevölkerung übergibt. Die Kosten für den Transport sind erheblich hoch und werden aus Spenden und von Herrn Bloderer selbst getragen. Danke für die Geldspenden.



Am Foto v.l.n.r.: Marianne Fellingner, Kurt Hotz, Karl Bloderer und Maria Pammlinger

Tanzen ab der Lebensmitte

Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit. Die Teilnehmer laden Interessierte ein sich ihnen anzuschließen. 2 Stunden kosten 5 €. Es geht um einfaches und lustvolles Tanzen und es sind keine tänzerischen Erfahrungen erforderlich. Jeweils Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Inzersdorf.

Termine:

- 4. Februar 2019
- 18. Februar 2019
- 4. März 2019
- 18. März 2019



Kekse backen im Kindergarten

Arbeitskreismitarbeiterinnen der „Gesunden Gemeinde Inzersdorf“ haben mit den Kindergartenkindern am 14. Dezember 2018 Kekse gebacken.

Der Teig wurde von den Kindern mit viel Liebe ausgestochen und nach kurzer Zeit duftete es im Kindergarten weihnachtlich. Nach kurzem Abkühlen durften die Kinder die Kekse fertigstellen und verkosten.



AK Gesunde Gemeinde
Ingrid Kronegger



Theresia Prenninger und Margit Reingruber mit den begeisterten Kindergartenkindern

Als Ansporn fürs neue Jahr: Heimisches Superfood

Superfood bezeichnet Lebensmittel, die durch ihren hohen Gehalt an Nährstoffen (Ballaststoffe, Eiweiß, Omega-3-Fettsäuren, Vitamine, Mineralstoffe, sekundäre Pflanzenstoffe) unsere Gesundheit positiv beeinflussen. Aber müssen es unbedingt Chia-Samen, Acai- und Goji-Beeren oder Algen aus fernen Ländern sein?

Regionale Nährstoffpakete sind beispielsweise:

*Leinsamen, Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne, Mandeln, Walnüsse
 *Haferflocken, Buchweizen, Hirse
 *Obst wie Weintrauben, Beeren, Zwetschken, Marillen, Kirschen
 *Gemüse wie Kohlgemüse, Hülsenfrüchte, Radieschen, Topinambur, Tomaten, Spinat, Kren, Knoblauch
 *Wildkräuter wie Bärlauch, Löwenzahn, Brennnessel
 *Wildpflanzen wie Sanddorn, Hagebutten, Holunderbeeren
 *Gartenkräuter wie Oregano, Basilikum, Petersilie, Rosmarin, Schnittlauch, Kresse
 *Gewürze wie Ingwer, Zimt, Kurkuma



Als Ergänzung zu einer gesunden Ernährung liefert Superfood ein zusätzliches Plus an Vitalstoffen, die dem Körper besonders in stressigen Zeiten gut tun und unser Immunsystem unterstützen.

Tipp für ein Powerfrühstück (1 Portion):

40 g Haferflocken, 120 ml Milch, 1 Prise gemahlene Vanille, 1 TL Leinsamen, Gewürze wie Zimt, Kardamom, Lebkuchengewürz oder Ingwer, Obst wie Erd-, Heidel-, Him-, Brombeeren, Ribisel, Marillen, Apfel, Birne; **Topping-Variationen:** Walnüsse, Sonnenblumenkerne, Hanfsamen, Kokosflocken, Rosinen, Trockenfrüchte, Kakao-Nibs, Quinoapops, Minze

Zubereitung:

Haferflocken mit Milch, Gewürzen sowie Leinsamen in eine Schüssel geben, verrühren und über Nacht abgedeckt in den Kühlschrank stellen. Morgens Obst der Saison unterrühren, Topping darüber streuen und gemeinsam mit einer Tasse Tee genießen.

Tipp für einen roten Linsenaufstrich (4 Portionen):

10 g Zwiebel, 1 TL Olivenöl, 50 g rote Linsen, 100 g Gemüsefond, 1/2 Messerspitze Paprikapulver, 1/2 Messerspitze Kurkuma, 1/2 Messerspitze Curry, Salz, Pfeffer, Knoblauch, Zitronensaft

Zubereitung:

Zwiebel in Olivenöl anschwitzen, Linsen und Gemüsefond dazugeben, ca. 20 Minuten cremig weich kochen und pürieren. Mit Paprikapulver, Kurkuma, Curry, Salz, Pfeffer, Knoblauch und Zitronensaft abschmecken.

Zielsport Vizelandesmeisterin 2018

Bei der heurigen Ziel Landesmeisterschaft auf Eis in Marchtrenk, gab es für die Union Inzersdorf eine Silber Medaille und einen 3. Platz in der Seniorinnen Klasse. Anita Pils erreichte mit 251 Punkten den Vizelandesmeistertitel und Heidi Neuwirth mit 241 Punkten den 3. Platz. Gerlinde Gerstmayr (ESV ASKÖ Eisbär Marchtrenk) und Anita Pils treten am 27. Jänner 2019 bei der Ziel Staatsmeisterschaft an, diese findet in Marchtrenk statt.

Union Inzersdorf



1. Platz: Gerlinde Gerstmayr, 2. Platz: Anita Pils, 3. Platz: Heidi Neuwirth
 Herzlichen Glückwunsch!

Die Bauernschaft informiert

Bäuerinnen und Bauernnachmittag

Thema: Das ärgert mi nimma!

30. Jänner 2019, 14:00 bis 17:00 Uhr

in Inzersdorfer Dorfstub'n

Kursbeitrag 5 €

Obstbaumschnittkurs

13. Februar 2019, 09:00 bis 18:00 Uhr

in Pettenbach (Feuerwehr Eggenstein)

Kursbeitrag 35 € für Theorie und Praxis

Anmeldung erforderlich bei

Ortsbäuerin Maria Pamminger Tel.: 0650/280 48 68



„Gut zu wissen“

Verpflichtende Herkunftsbezeichnung Jetzt!

- für Milch-, Ei- und Fleischprodukte
- für Fleisch und Eier in der Gemeinschaftsverpflegung

Es ist gut zu wissen wo unsere Lebensmittel herkommen!

Unsere Beweggründe:

- Der weltweite Handel mit Lebensmitteln wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Für die bäuerlichen Lebensmittelproduzenten in Österreich ist es eine der Überlebensfragen, dass die Konsumenten heimische Produkte kaufen.
- Wir wollen, dass der Konsument weiß: wo Österreich draufsteht, ist auch Österreich drinnen. Voraussetzung dafür ist eine transparente und verpflichtende Herkunftsbezeichnung.



GUT ZU WISSEN mit rot-weiß-roter Lupe:

Kennzeichnung von Fleisch und Eiern aus Österreich, sowie der Haltungsform der Legehennen



GUT ZU WISSEN mit transparenter (hellblauer) Lupe:

Kennzeichnung von Fleisch und Eiern aus anderen Ländern, sowie der Haltungsform der Legehennen

- Im Regierungsprogramm haben wir erfolgreich die Einführung einer verpflichtenden Herkunftsbezeichnung bei Milch- und

Fleischerzeugnissen sowie Eiprodukten festschreiben können. Zusätzlich wurde vereinbart, dass in der öffentlichen und privaten Gemeinschaftsverpflegung die Herkunft vom Fleisch und Eier verpflichtend angegeben wird.

- Unsere Forderung gilt nicht für die Gastronomie. Hier fordern die Schaffung von Anreizsystemen zur Herkunftskennzeichnung von Fleisch und Eiern (ohne Verpflichtung!).

Genauere Informationen zu dieser Aktion können unter „Gut zu wissen“, erhalten werden.



Ortsbäuerin Maria Pamminger



Die FF Inzersdorf berichtet

Die FF Inzersdorf führte am Dreikönigstag ihre alljährliche Jahreshauptversammlung durch:

Angelobungen:

Jugend: Leonhard Tretter; Simon Bachmair

Aktiv: Michael Bruckner; Florian Lindpichler

Beförderungen:

zum Oberfeuerwehrmann: Markus und Thomas Bolder-Edlinger; zum Hauptfeuerwehrmann: Andreas Schopper; zum Löschmeister: Feichtinger Lukas

Ehrungen:

25 Jahre:

LM Franz Spitzbart

40 Jahre:

LM Franz Huemer

HFM Franz Trenzinger

50 Jahre:

E-OAW Franz Gegenleitner

E-BI Franz Huemer

BM Edlmayr Hubert

HLM Hoffmann Anton sen.

HLM Josef Stadlhuber

HFM Gottfried Zorn

Verdienstzeichen 3. Stufe

des österreichischen Bundefeuwehrverbandes:

OBM Gerhard Huemer für besondere Leistungen



Bezirks-Feuerwehrkommandant Helmut Berc, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Ing. Peter Müller, Kommandant Gerald Dilly und Vizebürgermeisterin Adelheid Kronegger gratulierten allen ausgezeichneten und beförderten Feuerwehrkameraden.

Rückblick auf ein sehr arbeitsreiches Jahr 2018:

Im Jahr 2018 besuchten 22 Kameraden einen Erste-Hilfe-Kurs und 19 Kameraden bestanden die technische Hilfeleistungsprüfung. Zahlreiche Kurse an der Landesfeuerwehr-Schule und auf Bezirksebene wurden besucht. BI Stefan Winter und HBM Hermann Rahstorfer bestanden am 25. Mai die „Feuerwehr-Matura“ dem Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold. 58x wurden wir zu Einsätzen, großteils auf unserer Zusatzaufgabe der A9, mit ca. 943 Einsatzstunden alarmiert. Dabei wurde ein vermisster Wanderer gerettet. 2 Personen konnten leider nur mehr tot geborgen werden. 7890 Stunden wurden laut SyBos für Übungen und Schulungen aufgewendet. Der Mannschaftstransporter (MTFA) wurde nach 27 Jahren - großteils aus Spendengeldern und Eigenmitteln auf ein neues und modernes Fahrzeug ausgetauscht.



Einladung Feuerwehrball

Die Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf im Kremstal veranstaltet am Samstag, 09. Februar 2019, wie alljährlich den Feuerwehrball. Jeder ist herzlich willkommen.

FF Inzersdorf

Inzersdorfer Gemeindenachrichten Jän./Feb. 2019

Die FF Lauterbach berichtet

Leistungsprüfung Branddienst

Die Feuerwehr Lauterbach hat sich der neuen Leistungsprüfung Branddienst in der Stufe Bronze unterzogen. Zwei Gruppen der Feuerwehr Lauterbach legten am 10. November 2018 die Leistungsprüfung Branddienst in Bronze erfolgreich ab. Seit Anfang September haben sich die Kameraden in unzähligen Stunden auf die neue Prüfung, die unterschiedliche Szenarien beinhaltet, vorbereitet. Bei der Prüfung selbst, wurde durch den Gruppenkommandant, unter den möglichen Szenarien ein Heckenbrand und ein Holzstapelbrand gezogen. Die beiden Gruppen absolvierten die Prüfung innerhalb der vorgegebenen Sollzeit und konnten bei der anschließenden Schlussveranstaltung, vom Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Helmut Berc, das Leistungsabzeichen Branddienst in Bronze entgegen nehmen.



Jahreshauptversammlung

Am 08. Dezember 2018 hat die Feuerwehr Lauterbach die jährliche Jahreshauptversammlung abgehalten. Hier wurden zwei Kameraden angelobt. Ein Kamerad wurde in die Reserve überstellt, dafür konnten wir einen Neuzugang verzeichnen. Ein weiterer Kamerad wurde zu einem Ehrendienstgrad befördert. Und ein Mitglied wurde mit der Ehrenurkunde „60 Jahre“ Feuerwehrmitglied ausgezeichnet. Aus dem Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, dass die Feuerwehr Lauterbach ca. 8600 Stunden für Einsätze, Übungen und Tätigkeiten aufgewendet hat.

FF Lauterbach



Bezirks-Feuerwehrkommandant Helmut Berc, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Ing. Peter Müller, Kommandant Norbert Pamminer und Bürgermeister Bernhard Winkler-Ebner, MBA gratulierten allen ausgezeichneten und beförderten Feuerwehrkameraden.



F.F. MAGDALENABERG
EINLADUNG
 zum
FASCHINGSGSCHNAPS
 IM
FEUERWEHRHAUS
MAGDALENABERG
MUSIK:
 Men@FUN
01.03.2019 20:00 Uhr
MASKENPRÄMIERUNG **TOMBOLA**
 Heimbringdienst ab 01:00 Uhr
 Pettenbach & Inzersdorf
 Berireport und Showeinlage
 Freiwillige Spenden !

Elternverein VS Inzersdorf im Kremstal
Kinder Fasching
 „It's magic“
SO, 3. Feb. 2019
14 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub'n
 Tombola
 Kinderdisco
 Spiele
 ZVR-Zahl: 195 44 1771

Zeitbank



Liebe Inzersdorfer und Inzersdorferinnen!
 Ich möchte den Jahresanfang nützen um auf den Verein „Zeitbank Pettenbach“, aufmerksam zu machen. Zeit kostet Geld. Dieses Wissen allein hindert viele, Zeit von anderen für sich in Anspruch nehmen zu wollen. Und kostenloser Zeiteinsatz - wie im Ehrenamt eher üblich - entbehrt oft genug der ausreichenden Wertschätzung und „lohnendem“ Dank. Die „Zeitbank“ verbindet beide Elemente. Es wird gegeben und gleichwertig genommen. Beahlt wird mit Zeit und sozial verbindender Wärme. Um die Angebote gemeindeübergreifend so vielfältig als möglich gestalten zu können, würden wir uns freuen, auch Inzersdorfer und Inzersdorferinnen bei unseren nächsten monatlichen Stammtischterminen im Jahr 2019 begrüßen zu dürfen. Bitte merken sie sich die Termine vor und nehmen sie unverbindlich teil. Wir freuen uns auf ein nettes Zàm sitzen und gute nachbarliche Gespräche! Die nächsten Stammtischtermine finden am 28. Februar 2019 und 28. März 2019 im Café Seitenblicke um 18.00 Uhr statt.

Danusa Neuhauser, MBA

FIRE BALL
Feuerwehr Ball der FF Inzersdorf
 9. Februar 2019
Fire Ball
Dorfstub'n Inzersdorf
 1907
 Mitternacht Show
 Raiffeisenbank Region Kirchdorf
 design
 MIDO RINNERBERGER
 Tischlerei Winter
 VVK Karten bei Mitglieder der FF Inzersdorf erhältlich
 Der Reinerlös dient zur Anschaffung von notwendigen Gerätschaften

Landjugend Vorstand wiedergewählt

Die Landjugend Inzersdorf blickte am 18. November 2018 bei ihrer Jahreshauptversammlung in der Grillschule Mayr mit vielen Ehrengästen auf das vergangene Jahr zurück. Bürgermeister Bernhard Winkler-Ebner, MBA führte die Pflichtwahlen, die alle zwei Jahre stattfinden, durch. Das Leiterteam, bestehend aus Wolfgang Pamminer und Simone Schröcker, wird auch im neuen Jahr ihren Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm bieten. Lukas Schröcker unterstützt den Vorstand als neuer Agrarreferent. Ganz besonders freut sich die LJ-Ortsgruppe über sechs verliehene Leistungsabzeichen (LAZ). Simone Schröcker, Markus Schopper, Agnes Ritt, Karin Winter und Andreas Schopper wurden mit dem LAZ in BRONZE ausgezeichnet. Das Leistungsabzeichen in GOLD, somit die höchste Auszeichnung der Landjugend, ging an Annelise Winter. Als aktivstes Mitglieder durfte man Christoph Kronegger gratulieren.



Am Foto: Vorne v.l.: Lukas Schröcker (Agrarreferent), Lisa Himmelfreundpointner (Leiterin Stv.), Wolfgang Pamminer (Leiter), Simone Schröcker (Leiterin), Mario Bloderer-Edlinger (Leiter Stv.), Markus Schopper (Kulturreferent) Hinten v.l.: Thomas Bloderer-Edlinger (Sportreferent), Karin Winter (Schriftführer Stv.), Andreas Schopper (Schriftführer), Agnes Ritt (Kassier), Bernhard Prenninger (Kassier Stv.), Marlene Federlehner (Neumitgliederreferentin)

Landjugend Inzersdorf

Ehrungen Musikverein

Im Rahmen des Herbstkonzerts wurden sieben Musiker geehrt. Die Musiker des Musikvereins Inzersdorf-Magdalenberg mit Kapellmeister Michael Leitner konnten sich beim traditionellen Herbstkonzert in Inzersdorf über einen vollen Konzertsaal mit guter Stimmung freuen. Die Zuhörer erfreuten sich an einem bunten Programm mit dem Motto „Lasset die Spiele beginnen“.

Foto: Christl Weingartner



Die geehrten Musiker des Vereines mit den Ehrengästen: Referent des Bezirkes Manuela Pongratz, Vbgm. Adelheid Kronegger und Bgm. Bernhard Winkler-Ebner, MBA

Musiker erhielten Verdienstmedaillen

Im Rahmen des Konzerts wurden drei Musiker geehrt. Anna Ehrlinger erhielt die Verdienstmedaille in Bronze für ihre 15-jährige Tätigkeit als aktive Musikerin. Das Ehrenzeichen in Gold für 45 Jahre als aktiver Musiker im Verein bekam Karl Weingartner. Für seine 50-jährige Tätigkeit als aktiver Musiker erhielt Karl Pramhas das Verdienstkreuz in Silber! Wir gratulieren ganz herzlich!

Musiker erhielten den Jungmusikerbrief

Folgende Jungmusiker bekamen den Jungmusikerbrief und wurden so beim Musikverein Inzersdorf-Magdalenberg aufgenommen! Wir heißen Maximilian Kronberger, Katrin Spitzbart, Anna Kronegger und Victoria Tretter recht herzlich willkommen im Verein und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg!

Musikverein Inzersdorf-Magdalenberg



Aus dem Standesamt

Jubilare

Franz Pramhas

90. Geburtstag am 19.11.2018

Franziska Gotthartsleitner

80. Geburtstag am 15.12.2018

Hilde Sperrer

85. Geburtstag am 08.01.2019



Geburten

Elfriede und Klaus LüftingerGratulation zu ihrer Tochter
Theresa, geb. 13.11.2018**Anita und Andreas Pichler**Gratulation zu ihrer Tochter
Marlene, geb. 13.11.2018

Geburten

Nicole und Pascal SchlagerGratulation zu ihrer Tochter Zoey,
geb. 20.11.2018**Kristina und Ivan Janjic**Gratulation zu ihrem Sohn Elias,
geb. 29.12.2018**Lisa und Christoph Zweckmair**Gratulation zu ihrem Sohn Peter,
geb. 07.01.2019

Todesfall

Gertrud Breitwieser

03.12.2018 im 90. Lebensjahr

Christian Kühn

10.01.2019 im 82. Lebensjahr



Todesfall

Franz Stadlhuber

12.01.2019 im 87. Lebensjahr

Redaktionsinfo

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe der Gemeindezeitung**04. März 2019**Bitte senden Sie Ihre Beiträge an
folgende E-Mailadresse:
gemeindezeitung@inzersdorf.
ooe.gv.atDie Gemeindenachrichten erschei-
nen im 2-monatigen Rhythmus.

Müllabfuhr 2019

Inzersdorf-Ort, Magdalenaberg,
Wanzbach und Haselbäckau

Februar			März	
05.	19.	28.	05.	19.
Dienstag	Dienstag	Donnerstag	Dienstag	Dienstag

Lauterbach, Krems und Unter den Bergen

Februar			März	
05.	19.	28.	05.	19.
Dienstag	Dienstag	Donnerstag	Dienstag	Dienstag

Familienmusik Bruckner

echt familiär

10 Jahre Familienmusik BrucknerUnsere CD ist auf dem
Gemeindeamt, bei der
RAIBA Inzersdorf und bei
uns persönlich erhältlich!

Familienmusik Bruckner:

familienmusikbruckner@gmail.com

Telefon: 0650/2312776 oder 0650/2435623

SPRECHTAGE - BERATUNGEN - SITZUNGEN

Datum / Uhrzeit	Institution	Ort
26. Februar Nachmittag	Bauberatung Anmeldung: 07582/81518-13	Gemeindeamt
21. März 19:00 Uhr	Bürgerfragestunde	Gemeindeamt
01., 15. März 08:00 - 14:00 Uhr	Sprechtag PVA Arbeiter/Angestellte, Terminvereinbarung, Tel.: 05 7807-19 39 00	Gebietskrankenkasse Kirchdorf
01., 15., 29. März 8:00 - 12:00 Uhr	Gewerbebehördliche Projektberatung Terminvereinbarung Tel.: 07582/685-501	BH Kirchdorf



VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Mi., 30.01.	14:00 bis 17:00	Bäuerinnen- und Bauernnachmittag Thema: Das ärgert mi nimma! Kursbeitrag 5 €	Inzersdorfer Dorfstub'n
Do., 31.01.	14:00	Faschingsgaudi Seniorenbund Inzersdorf	Inzersdorfer Dorfstub'n
Sa., 02.02.	19:00	Fest Maria Lichtmess Abendmesse mit Lichterprozession	Marienkirche Inzersdorf
So., 03.02.	08:15	Lichtmessfeier mit Blasiussegen im Rahmen des Gottesdienstes mit Kerzenweihe	Pfarrkirche Magdalenaberg
So., 03.02.	09:00	Fest des Hl. Blasius Hl. Messe mit Täuflingen und Blasiussegen gestaltet von Mütterrunde und Kirchenchor anschließend Pfarrkaffee der Bäuerinnen	Marienkirche Inzersdorf
So., 03.02.	14:00	Kinderfasching des Elternvereins	Inzersdorfer Dorfstub'n
Mo., 04.02.	14:00 bis 16:00	Tanz ab der Lebensmitte	Sitzungssaal Gemeinde Inzersdorf
Mi., 06.02.	09:00	Seniorentreff	Pfarrheim Inzersdorf
Sa., 09.02.	20:00	Feuerwehrball	Inzersdorfer Dorfstub'n
Di., 12.02.	19:00	Stammtisch der Selbsthilfegruppe Burnout	Volksschulbücherei Micheldorf
Mo., 18.02.	14:00 bis 16:00	Tanzen ab der Lebensmitte	Sitzungssaal Gemeinde Inzersdorf
Mi., 20.02.	19:00	Stammtisch der Selbsthilfegruppe für Diabetiker und deren Angehörige	Seminarraum der Apotheke Micheldorf
Do., 21.02.	14:00	Jahreshauptversammlung Seniorenbund Inzersdorf	Inzersdorfer Dorfstub'n
Mo., 25.02.	17:00 bis 20:00	„Geschwister und ihr gemeinsames Aufwachen“ Ekiz Kirchdorf, Referentin: Lucia Queteschner Kosten: 4 € pro Person/Paar	Eltern-Kind-Zentrum Brummkreisel Kirchdorf
Do., 28.02.	18:00	Zeitbank Pettenbach	Café Seitenblicke
Fr., 01.03.	20:00	Faschingsgshnas FF Magdalenaberg	Feuerwehrhaus Magdalenaberg
Fr., 01.03.	11:00	Faschingsumzüge des Musikvereins	im Ortsgebiet
Sa., 02.03.	08:00	Faschingsumzüge des Musikvereins	Magdalenaberg / Lauterbach
Mo., 04.03.	14:00 bis 16:00	Tanzen ab der Lebensmitte	Sitzungssaal Gemeinde Inzersdorf
Mi. 06.03.	09:00	Seniorentreff	Pfarrheim Inzersdorf



VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Mi., 06.03.	19:00	Aschermittwoch	Marienkirche Inzersdorf
So., 10.03.	08:15	1. Fastensonntag Spendung des Aschenkreuzes auch nach dem Gottesdienst	Pfarrkirche Magdalenaberg
So., 10.03.	10:00	Radiomesse Pettenbach	Pettenbach
Di., 12.03.	08:00 15:00	Anbetungstag Hl. Messe gemeinsame Betstunde	Marienkirche Inzersdorf
Di., 12.03.	19:00	Stammtisch der Selbsthilfegruppe Burnout	Volksschulbücherei Micheldorf
Mi., 13.03.	20:00	Energiestammtisch	Inzersdorfer Dorfstub'n
Do., 14.03.	18:30 bis 21:30	„...und plötzlich eskaliert es wieder“ Ekiz Kirchdorf, Referent: Werner Zechmeister Kosten: 4 € pro Person/Paar	Eltern-Kind-Zentrum Brummkreisel Kirchdorf
So., 17.03.		Gottesdienst zum Familienfasttag Gestaltung kfb und Sammlung an der Kirchentür	Pfarrkirche Magdalenaberg
Mo., 18.03.	14:00 bis 16:00	Tanzen ab der Lebensmitte	Sitzungssaal Gemeinde Inzersdorf
Mi., 20.03.	16:00	Sozialsprechtage mit Eva Breitenfellner Landessozialreferentin Pensionistenverband Kirchdorf-Inzersdorf Ansprechpartner: Kurz Hotz 0664 732 117 19	Arbeiterkammer Kirchdorf
Mi., 20.03.	19:00	Stammtisch der Selbsthilfegruppe für Diabetiker und deren Angehörige	Seminarraum Apotheke Micheldorf
So., 24.03.	08:15	Versöhnungsgottesdienst	Pfarrkirche Magdalenaberg
Do., 28.03.	18:00	Zeitbank Pettenbach	Café Seitenblicke
Fr., 29.03.	18:30 bis 21:30	„Mein Kind ist hochsensibel - was tun?“ Ekiz Kirchdorf, Referentin: Lucia Queteschner Kosten: 4 € pro Person/Paar	Eltern-Kind-Zentrum Brummkreisel Kirchdorf

Veranstaltungstermine:

Für die Aktualität und Richtigkeit der gemeldeten Termine sind die Veranstalter verantwortlich.
Bitte melden Sie Änderungen Ihrer Veranstaltungen zeitgerecht. Der Redaktionsschluss ist der Gemeindezeitung zu entnehmen.